Beteiligte Disziplinen

autonomMOBIL integriert das methodische Können und die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus fünf Disziplinen:

- **Architektur und Stadtplanung**
- **Raum- und Verkehrswissenschaften**
- **Gerontologie**
- **Gesundheitswissenschaften**
- **Geriatrie**

Förderung

autonomMOBIL wird von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung (im Stifterverband der Deutschen Wissenschaft) für die Dauer von drei Jahren finanziell gefördert und von einem Programmbeirat im Stiftungsschwerpunkt „Stadt der Zukunft" begleitet.

Methoden

Der interdisziplinäre Zugang des Vorhabens spiegelt sich in einer breiten Palette von Methoden und Messverfahren wider. Neben Methoden und Verfahren der empirischen Sozialforschung (Fragebögen, Interviews, Begehungen und Beobachtungen) werden numerische Simulations- und medizinische Messverfahren, sowie Vulnerabilitätsanalysen zur Klima- und Raumbewertung eingesetzt.

Ziele

Neben dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, wie klimatische Bedingungen und gebaute Umwelt die Mobilität Älterer beeinflussen, wird **autonomMOBIL** gemeinsam mit Stadt- und Umweltplanern Empfehlungen für die räumliche Planung und Gestaltungsstrategien für eine generationengerechte Freiraumgestaltung erarbeiten.

Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Schlicht

Universität Stuttgart

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft /
Lehrstuhl Sport- und Gesundheitswissenschaften I

Nobelstraße 15
70569 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 685 63 291
Fax +49 (0)711 685 63 165

wolfgang.schlicht@inspo.uni-stuttgart.de

Gefördert von:

Fritz und Hildegard Berg-Stiftung

www.autonom-mobil.de

Beteiligte Institutionen:

Universität Stuttgart

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

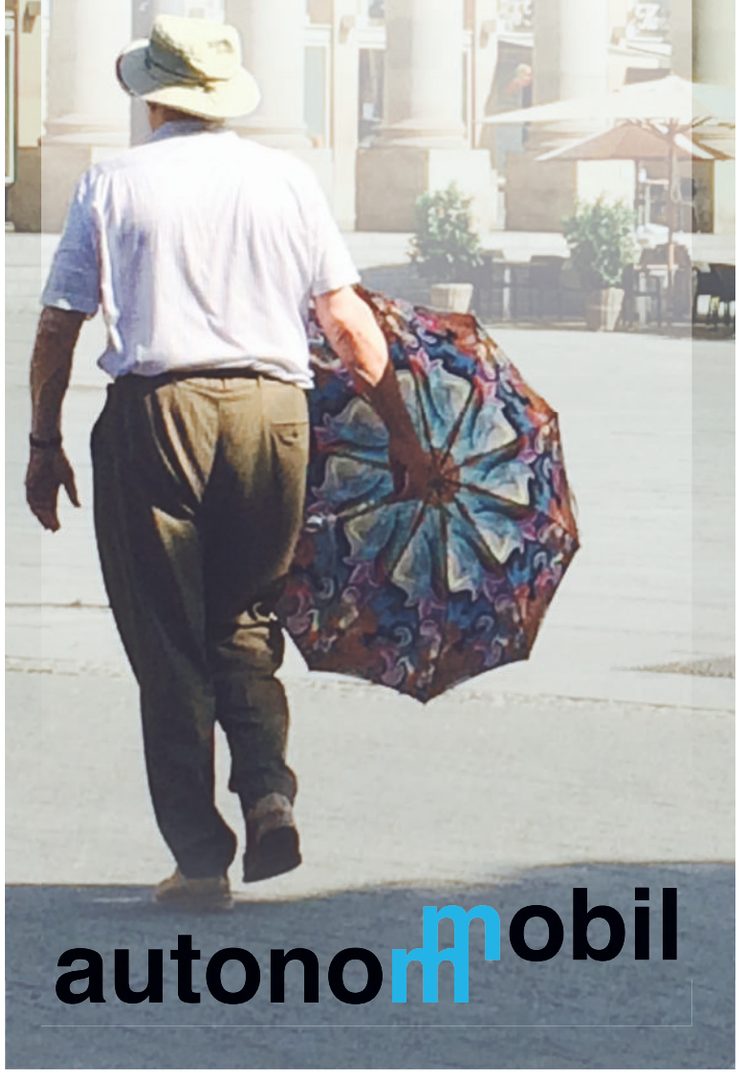
Robert-Bosch-Krankenhaus

ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Junior-Forschungsgruppe

Die alters-freundliche Stadt

Autonomie und nachhaltige Mobilität im Zeichen des Klimawandels



autonomMOBIL

Wie sieht die generationengerechte Stadt der Zukunft aus?

Wie muss eine Stadt aussehen, in der **ältere Menschen im Alltag mobil** sein und ihre Bedürfnisse nach sozialer Teilhabe und Autonomie befriedigen können? Wie hindert, wie erleichtert die gebaute Umwelt die Alltagsmobilität und Aktivität älterer Menschen? Welchen Einfluss haben klimatische Bedingungen auf ihre Gesundheit?

Tagestemperaturen von über 30°C sowie tropische Nächte mit hoher Luftfeuchte belasten vor allem ältere Stadtbewohner. Räumliche Aspekte der gebauten Umwelt (z.B. Flächenversiegelung, fehlende Beschattung) intensivieren diese Belastungen, die Auswirkungen auf die Aktivität und Alltagsmobilität älterer Menschen haben können. Demografischer Wandel, Urbanisierung und Klimawandel sind drei „große gesellschaftliche Trends", die **autonomMOBIL** analytisch und konzeptuell herausfordern.

Die Arbeiten in **autonomMOBIL** konzentrieren sich auf die vielfältigen Wechselbeziehungen der Umwelt (gebaute Umwelt, klimatische Einflüsse, Nachbarschaft) mit den Erwartungen und Bedürfnissen von älteren Menschen an ihren städtischen Lebensraum. Stuttgart mit seiner geografisch exponierten Talkessellage dient als Untersuchungsort. Geforscht wird im inter- und transdisziplinären Verbund, auch mit der Absicht, zu einer zukunfts- und generationengerechten Stadt- und Verkehrsentwicklung beizutragen.

Das Projekt **autonomMOBIL** fragt, wie Ältere ihre Autonomie und Mobilität unter den Folgen des Klimawandels aufrecht erhalten.

Juniorforscherinnen und Projekte

Yasaman Ahmadi

Urbane Platzräume im Klimawandel: Anforderungen an die klimasensible und altersangepasste Freiraumgestaltung

Kerstin Conrad

Mobilitätsverhalten älterer Menschen in Stuttgart vor dem Hintergrund klimatischer und räumlicher Vulnerabilität

Susanne Penger

Alltägliche Mobilität Älterer im urbanen Raum unter Berücksichtigung von Klimaerleben und Handlungsflexibilität

Maren Reyer

Aktivitätsförderung im öffentlichen Raum: Gebaute Umwelt als Chance und Risiko für das Aktivitätsverhalten Älterer

Anja Stotz

Einfluss von Außen- und Raumtemperatur auf ältere Menschen: Eine Studie mit Bewohnern betreuter Wohnanlagen

Beteiligte Institutionen und Betreuung

Universität Stuttgart

Fakultät Architektur und Stadtplanung / Institut für Landschaftsplanung und Ökologie

Prof.'in Antje Stokman

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund

Forschungsgruppe Alltagsmobilität und Verkehrssysteme

Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Interdisziplinäre Alternswissenschaft

Prof. Dr. Frank Oswald

Universität Stuttgart

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Sport- und Gesundheitswissenschaften I

Prof. Dr. Wolfgang Schlicht

Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Hon.-Prof. Dr. med. Clemens Becker

Foto: Yasaman Ahmadi